



## Givaudan mit solidem Verkaufswachstum im ersten Quartal 2003

Genf, 11. April 2003 – Im ersten Quartal 2003 erzielte Givaudan Verkäufe von CHF 685 Millionen, was einem Wachstum von 21.1% in Lokalwährungen und 7.9% in Schweizer Franken entspricht. Auf vergleichbarer Basis wuchsen die Verkäufe um 5.6% in Lokalwährungen, klar über dem Markt.

### Verkäufe Januar – März in effektiven Zahlen

In millionen CHF	2003	2002	Wachstum in %	
			Schweizer Franken	Lokal-währungen
Division Riechstoffe	283.7	291.3	(2.6)	6.9
Division Aromen	401.6	343.6	16.9	33.1
<b>Total</b>	<b>685.3</b>	<b>634.9</b>	<b>7.9</b>	<b>21.1</b>

### Verkäufe Januar – März in vergleichbaren Pro forma Zahlen\*

In millionen CHF	2003	2002	Wachstum in %	
			Schweizer Franken	Lokal-währungen
Division Riechstoffe	283.7	291.3	(2.6)	6.9
Division Aromen	401.6	436.6	(8.0)	4.8
<b>Total</b>	<b>685.3</b>	<b>727.9</b>	<b>(5.8)</b>	<b>5.6</b>

\*Die vergleichbaren Pro forma Zahlen in der oben stehenden Tabelle gehen davon aus, dass die FIS-Akquisition bereits am 1. Januar 2001 statt gefunden hat.

### Weiterhin starkes Wachstum der Konsumgüter und Wiederbelebung in der Luxusparfümerie

Die Verkäufe der Division Riechstoffe wuchsen um 6.9% in Lokalwährungen und verringerten sich in Schweizer Franken um 2.6%. Der positive Trend des zweiten Halbjahres 2002 konnte im ersten Quartal fortgesetzt werden; die drei Geschäftseinheiten und alle vier Regionen trugen zum soliden Wachstum bei.

Der Geschäftsbereich **Konsumgüter** begann das dritte aufeinanderfolgende Jahr mit einem hohen einstelligen Wachstum. Sowohl neues Geschäft wie auch die Verteidigung von bestehenden Aufträgen waren die Gründe für die günstige Entwicklung. Alle Regionen zeigten positive Wachstumsraten in Lokalwährungen. Der wirtschaftliche Druck in Lateinamerika stellte eine anspruchsvolle Herausforderung dar, die mit einem befriedigenden Wachstum gemeistert wurde.

Nach zwei Jahren schwierigen Marktumfeldes für die **Luxusparfümerie** zeigen sich Zeichen einer leichten Erholung mit einem zweistelligen Wachstum in Lokalwährungen. Obwohl dieses Wachstum gegenüber einem schwachen ersten Quartal 2002 erzielt wurde, widerspiegelt es trotzdem die Erfolge bei neuem Geschäft. Die Investitionen in die Kreationen in New York und Paris beginnen - mit mehreren neuen Wins in den letzten sechs Monaten - ermutigende Resultate zu zeigen. Dies sollte einen positiven Effekt auf die Verkäufe des restlichen Jahres haben. Negative

wirtschaftliche und geopolitische Trends verbunden mit geringem Konsumentenvertrauen und stark reduzierter Reisetätigkeit haben die Verkäufe in der Luxusparfümerie stark beeinflusst und könnten weiterhin einen bedeutenden negativen Faktor darstellen.

Die Gesamtverkäufe der **Riechstoff-Ingredienzien** zeigten einen leichten Zuwachs; die Verkäufe von Spezialitäten konnten die Ausfälle der aufgegebenen Standardingredienzien wettmachen. Die Verschiebung der Aktivitäten hin zu Spezialitäten und das Auslaufen des Liefervertrags für Sonnenschutzfilter wird in den kommenden Monaten zu geringeren Verkäufen führen.

Aromenverkäufe wachsen weiterhin über dem Markt Die Division Aromen erzielte im ersten Quartal Verkäufe von CHF 401.6 Millionen, was einem Wachstum von 33.1% in Lokalwährungen und 16.9% in Schweizer Franken entspricht. Auf einer vergleichbaren Basis – als ob die FIS-Akquisition bereits am 1. Januar 2001 stattgefunden hätte – wuchsen die Verkäufe um 4.8% in Lokalwährungen. Sämtliche Regionen und alle Segmente zeigten positives Wachstum, im speziellen Europa und Asien-Pazifik. Kulinarische Produkte, Milchprodukte und Getränke zeigten starkes Verkaufswachstum. Die Anstrengungen, neues Geschäft zu gewinnen, waren erfolgreich und trugen bedeutend zu den guten Verkäufen bei.

**Asien-Pazifik** verzeichnete ein starkes Wachstum in Lokalwährungen, vorab in den Bereichen Milchprodukte und Getränke. China, Japan und Australien wiesen zweistellige Zuwachsraten aus.

Die Verkäufe in **Nordamerika** entwickelten sich weiterhin gut. Die Umsätze im Bereich Foodservice zeigten ein ausgezeichnetes Wachstum. Kulinarische Produkte wiesen ein zweistelliges Wachstum aus, während Milchprodukte und Süßwaren ein gutes Quartal verzeichneten.

Die Verkäufe in **Europa** wiesen in allen Hauptmärkten und Segmenten ein gesundes Wachstum aus. Der Hauptfaktor für diese positive Entwicklung war neu gewonnenes Geschäft im vergangenen Jahr, speziell im Bereich Getränke.

Die Region **Latein Amerika** verzeichnete vor allem dank Mexiko ein gutes Wachstum in Lokalwährungen. Das Wachstum der Region wurde vorab durch die guten Verkäufe im Bereich Getränke beeinflusst.

Heute Nachmittag, 11. April 2003, wird Givaudan nach Börsenschluss (virt-x) um 17.30 Uhr CET die Resultate der Generalversammlung publizieren. Die Generalversammlung findet um 11.00 Uhr CET in Genf statt.

Der Geschäftsbericht 2002 ist auf der Givaudan Web-Site einzusehen <http://www.givaudan.com> und kann als Pdf-File abgespeichert werden.

Weitere Informationen bei:

Peter Wullschleger, Givaudan Media Relations  
5, chemin de la Parfumerie, CH-1214 Vernier  
T +41 22 780 90 93, F +41 22 780 90 90  
E-mail: [peter\\_b.wullschleger@givaudan.com](mailto:peter_b.wullschleger@givaudan.com)